

Vor langer Zeit existierte das dunkle Meer namens Nun. Plötzlich sprach eine Stimme in der Stille: „Ich bin Atum“. Gott Atum erschien und ruhte sich auf einem neu entstandenen Hügel namens Benben aus.

Atum, der allein war, erschuf die Geschwister Schu, den Gott des Windes, und Tefnut, die Göttin der Feuchtigkeit. Beim Spielen verirrten sich beide in der Dunkelheit. In seiner Verzweiflung schickte Atum sein allsehendes Auge aus, um sie zu finden. Als es mit Schu und Tefnut zurückkehrte, setzte Atum sein Auge als Sonne ein. Die Menschen entstanden aus den Tränen Atums, als er sich über die Rückkehr seiner Kinder freute.

Tefnut gebar Geb und Nut, die sich sehr liebten. Aber Maat verlangte ihre Trennung. Geb wurde nach unten gedrückt, während Nut nach oben gehoben wurde und über ihn gewölbt blieb. Diese Trennung erschuf den Himmel und die Erde.

Geb und Nut sehnten sich danach, wieder vereint zu sein. Nuts Tränen fielen als Regen auf Geb, und auf seinem Rücken entstanden Pflanzen. Atum hatte Himmel und Erde für das Wohl der Menschen geschaffen. Er hörte ihre Gebete, schützte die Verstorbenen und setzte Könige ein, um die Schwachen zu verteidigen und nach seinen Regeln zu herrschen.

1. Was sprach eine Stimme in der Stille?
2. Wie hieß der Hügel, auf dem Atum ausruhte?
3. Was erschuf Atum, nachdem er allein auf der Welt war?
4. Was geschah, als Schu und Tefnut spielten?
5. Wie suchte Atum nach seinen verlorenen Kindern?
6. Was passierte, mit dem allsehenden Auge nachdem es Schu und Tefnut zurückgebracht hatte?
7. Wie entstanden die Menschen laut der Geschichte?
8. Wer waren die Kinder von Tefnut?
9. Warum wurde Geb nach unten gedrückt und Nut nach oben gehoben?
10. Was entstand auf dem Körper von Geb, als Nuts Tränen als Regen fielen?
11. Wofür hatte Atum für Himmel und Erde geschaffen?
12. Wofür setzte Atum Könige ein?

Male ein Bild, wie Maat die Geschwister Nut und Geb trennt!

Was sprach eine Stimme in der Stille?

- Ich bin Atum

Wie hieß der Hügel, auf dem Atum ausruhte?

- Atum ruhte auf dem Hügel Benben.

Was erschuf Atum, nachdem er allein auf der Welt war?

- Atum erschuf die Geschwister Schu (Gott des Windes) und Tefnut (Göttin der Feuchtigkeit).

Was geschah, als Schu und Tefnut spielten?

- Schu und Tefnut verirrteten sich in der Dunkelheit.

Wie suchte Atum nach seinen verlorenen Kindern?

- Atum schickte sein allsehendes Auge aus, um Schu und Tefnut zu finden.

Was passierte, mit dem allsehenden Auge nachdem es Schu und Tefnut zurückgebracht hatte?

- Atum setzte sein Auge als Sonne ein, nachdem es Schu und Tefnut zurückgebracht hatte.

Wie entstanden die Menschen laut der Geschichte?

- Die Menschen entstanden aus den Tränen Atums, als er sich über die Rückkehr seiner Kinder freute.

Wer waren die Kinder von Tefnut?

- Tefnut gebar Geb (Erde) und Nut (Himmel).

Warum wurde Geb nach unten gedrückt und Nut nach oben gehoben?

- Maat verlangte ihre Trennung, weil sich die Geschwister liebten

Was entstand auf dem Körper von Geb, als Nuts Tränen als Regen fielen?

- Pflanzen entstanden auf dem Rücken von Geb.

Wofür hatte Atum für Himmel und Erde geschaffen?

- Atum hatte Himmel und Erde für das Wohl der Menschen geschaffen.

Wofür setzte Atum Könige ein?

- Atum setzte Könige ein, um die Schwachen zu verteidigen und nach seinen Regeln zu herrschen.